Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09215597

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Herbststraße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Mickten * 146h

Kurzcharakteristik

Mietshaus mit Einfriedung in Ecklage und geschlossener Bebauung; markantes Wohngebäude, typisches Beispiel des späthistoristischen Wohnungsbaus um 1900 in Dresden, baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Das in nobler Lage am Fluss liegende, um 1900 in offener Bebauung errichtete Wohnhaus Herbststraße 1 kennzeichnet markant die Straßenkreuzung Herbststraße und Kötzschenbroder Straße am Micktener Elbbogen. Sockelgeschoss und Erdgeschoss sind verputzt, das Obergeschoss sowie der über der abgeflachten Gebäudeecke beide Straßenseiten durch Dreiecksgiebel betonende Dachaufbau als Klinker-Fassade mit akzentuierenden roten Klinkergliederungen ausgeführt. Als weitere Überhöhung sitzt zwischen den geschweiften Giebeln ein Dachreiter auf dem mit Einzelgauben und Doppelgauben ausgebauten Mansarddach. Das erste Obergeschoss wird durch Fensterumrahmungen und schlichte Fensterverdachungen bzw. Fenstersimse sowie einen Balkon mit schmiedeeisernem Geländer betont.
Das für den Späthistorismus typische Wohngebäude verweist auf die bauliche Entwicklung Micktens um 1900, es besitzt daher stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert. Darüber hinaus ist es als typisches Beispiel späthistoristischer Bauweise von baugeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2014

Datierung um 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09215597 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Mietshaus in Ecklage und geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09215597 B**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Mietshaus, Straßenfront und nördliche Seite



Fotonummer **F 09215597 C**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Mietshaus, Elbseite und westliche Seite

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.